

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 80.

Mittwoch den 8. April 1896.

(1479) 3—1

B. 5402.

Jagdverpachtung.

Am 2. Mai 1896 um 10 Uhr vor- mittags werden die Gemeindejagden der Orts- gemeinden Belbes und Lanzo im Wege der öffentlichen Licitation verpachtet werden.

Die Licitationsbedingungen können hieramts eingesehen werden.

R. I. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf am 30. März 1896.

(1491) 3—1

Nr. 12.743.

Kundmachung.

Laut Erlasses des hohen k. k. Handelsmini- steriums vom 17. März l. J., B. 7225, wurde das Poststrittgeld für das Sommersemester 1896 für das Küstenland, und zwar für Extraposten und Separatfahrten mit 1 fl. 1 kr., dann für Merarialritte mit 84 kr., ferner für Krain für Extraposten und Separatfahrten mit 1 fl. 9 kr. und für Merarialritte mit 91 kr. per Pferd und Myriameter festgesetzt.

Erste den 1. April 1896.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

1457) 3-3 Offertausschreibung. B. 3036.

Behufs Begebung des Baues einer Gravitations-Wasserleitung für Semitsch und Tschernembl in Krain wird hiermit eine allgemeine Offertverhandlung mit dem Beifügen ausgeschrieben, daß nur solche Offerten, welche sich auf sämtliche Arbeits-

kategorien erstrecken, in Berücksichtigung gezogen werden.

Der gesammte Bau umfaßt nachstehende Arbeitskategorien:

- 1.) Rohrlieferung mit dem veranschlagten Be- trage von 35.807 fl. 32 kr.
- 2.) Armaturenlieferung 6.216 „ „
- 3.) Bauarbeiten 14.078 „ „
- 4.) Rohrgraben 19.160 „ „
- 5.) Verfrachtung der Rohre und Armaturen 2.400 „ „
- 6.) Montage des Rohrstranges 8.270 „ 10 „

Summa 85.931 fl. 42 kr.

Die auf den Bau bezüglichen Daten (der Kostenvoranschlag, die Baubedingnisse und ein Orientierungsschein) werden über Verlangen gratis zugesendet.

Die Bewerber haben ihre Offerte gehörig gestempelt, versiegelt und mit der Aufschrift «Offert für die Uebernahme des Baues einer Gravitations-Wasserleitung für Semitsch und Tschernembl» bezeichnet,

bis längstens 1. Mai l. J.,

12 Uhr mittags, beim Einreichungs-Protokolle des krainischen Landesauschusses in Laibach zu überreichen und ist denselben ein 5% Badium der Gesamtsumme im baren oder in zinstragen- den Wertpapieren nach dem Coursverthe beizuschließen, oder die Quittung über den Erlag des Badiums bei der krainischen Landescaße in Laibach beizulegen.

Das Offert hat auch die ausdrückliche Er- klärung des Offerenten zu enthalten, daß er die Baubedingnisse vollinhaltlich anerkennt und sich denselben unterzieht. Die vom Offerenten be- anspruchte Zahlung ist entweder in Procenten

des von den veranschlagten Einheitspreisen zu- gestandenen Nachlasses, oder der auf diese Preise verlangten Aufzahlung auszudrücken, oder aber durch Einlegung eigener Einheitspreise, jedoch ohne Aenderung der Baubeschreibung bekannt zu geben. Im letzteren Falle müßte auch die gesammte Verdienstsumme berechnet werden.

Der Landesauschuß behält sich das Recht vor, unter den Bewerbern nach eigenem Er- messen ohne Rücksicht auf den Nachlaß zu wählen, nach Umständen auch eine neue Offert- Verhandlung zu veranlassen.

Vom Landesauschusse des Herzogthumes Krain. Laibach am 2. April 1896.

(1284) 3—3

ad B. 8211 ex 1896.

Ein Kaiserin Maria-Theresia-Stift- plak deutsch-erbländischer Abtheilung in der k. k. Theresianischen Akademie in Wien.

In der k. k. Theresianischen Akademie in Wien kommt mit Schluß des II. Semesters des Studienjahres 1895/96 ein Kaiserin «Maria-Theresia»-Stiftplak deutsch-erbländischer Abthei- lung zur Belegung, wozu adeliche Jünglinge katholischer Religion, welche das 8. Lebensjahr bereits erreicht und das 12. noch nicht über- schritten haben, berufen sind.

Die Gesuche sind mit der Nachweisung über den erbländischen, beziehungsweise österreichischen Adel mit dem Taufschneine, Impfungs- und Ge- sundheitszeugnisse, welche letzteres von staatlichen Sanitätsorganen ausgestellt oder doch bestätigt sein muß, dann mit den Schulzeugnissen der letzten zwei Semester zu belegen.

Sie haben Namen, Charakter und Wohnort der Eltern der Candidaten, bei Verwaisten die Nachweisung dieses Umstandes, die Verdienste des Vaters oder der Familie überhaupt, das Einkommen und die Vermögensverhältnisse der Eltern und der Candidaten, die Zahl der vor- sorgten und unsorgten Geschwister sowie die allfälligen Genüsse des Candidaten oder seiner Geschwister aus öffentlichen Casen oder Stiftun- gen, mit den einschlägigen schriftlichen Belegen, zu enthalten. Auch ist die Erklärung abzugeben, daß und von wem für die Candidaten die jäh- rlichen Nebenauslagen in dem aus der Stiftungs- dotation nicht bedeckten Restbetrage von 200 fl. werden bestritten werden.

Da bei der Würdigung der eingelegten Gesuche lediglich die in denselben angeführten Daten und die bezüglichen beigebrachten Belege in Betracht kommen, sind Verurtheilungen auf ein in früheren Bewerbungsgesuchen gemachte An- gaben oder damals vorgelegte Befehle zu ver- meiden.

Die Gesuche sind an das Ministerium des Innern zu stylisieren und

längstens bis Ende April l. J.

bei jener politischen Landesbehörde einzu- reichen, in deren Verwaltungsgebiete der Bewerber seinen Wohnsitz hat.

Gesuche von Personen, welche unter Militär- gerichtsbarkeit stehen, sind im Wege der von- gesetzten Militärcommanden an die betreffen- den politischen Landesbehörde zu richten.

Wien am 16. März 1896.

K. I. Ministerium des Innern.

Anzeigebblatt.

(1002) 3—2

Nr. 1786.

Exec. Fahrnisse - Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma Joh. E. Röger die executive Feilbietung der dem Heinrich Höfelmayer gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 3224 fl. 22 kr. geschätzten Fahrnisse, als:

Wirtshausgeräthschaften, Weine, Wäsche u. s. w.,

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs- Tagsetzungen, die erste auf den

13. April

und die zweite auf den

27. April 1896,

jedesmal von 10 Uhr vormittags angefan- gen, in Laibach, Casinorestauration, mit dem Beifügen angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 3. März 1896.

(1483) 3—1

St. 817.

Oklic.

Neznano kje bivajočim tabularnim upnikom Simnu Hlebajna iz Srednjega Vrha, Simnu Jekliču, Mariji Rabitsch, Lenartu Kunčiču, Gasperju Dousehanu, Janezu in Jeri Jekliču in Klemenu Klantschnigu iz Moistrane, oziroma njenim neznanim pravnim naslednikom, postavil se je Jakob Jansa, župan na Dovjem, kuratorjem ad actum in se mu je dostavil za nje določeni tusodni odlok z dne 8. marca 1896, št. 588, gledé izvršilne dražbe posestva Blaža Kosmača vlož. št. 125 kat. obč. Dovje. C. kr. okrajno sodišče v Kranjski Gori dne 3. aprila 1896.

(1443) 3—2

St. 951.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji daje na znanje, da se je na prošnjo Ma- rije Tratnik iz Idrije proti Tomažu Kuštrinu iz Vojskega v izterjanje ter- jatve 158 gold. 33 kr. z s pr. odlokom

dne 8. marca 1896, št. 951, dovolila izvršilna dražba na 1805 gold. cenje- nega nepremakljivega posestva vlož. št. 13 zemljske knjige kat. obč. Vojsko.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

11. aprila in na

16. maja 1896,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v na- vladnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

Upniku Jakobu Kumru, oziroma njegovim naslednikom se postavi Franc Sinkovec v Idriji kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 7. marca 1896.

(1330) 3—3

St. 1366.

Oklic.

Neznano kje bivajoči Poloni Gole, vdovi Verbič, iz Drage se s tem na- znanja, da se jej je postavil Joze Weibl iz Mokronoga za vsprejem od- povedi terjatve Josipa Erratha iz Mokronoga pr. 100 gold.

C. kr. okrajno sodišče v Moko- nogu dne 10. marca 1896.

(1165) 3—3

Nr. 971.

Depositen - Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rastensfuß wird hiemit bekanntgegeben:

Beim hiesigen Depositenamte erliegen:

- 1.) für Katharina Rivo 9 fl.;
- 2.) für Anton Podlesnik 64 kr.
- 3.) und für den Gregor Antihar'schen Verlaß 11 fl.

Die unbekannt wo abwesenden Eigen- thümer dieser mehr als 30 Jahre alten Depositen werden aufgefordert ihre An- sprüche

binnen einem Jahre, sechs Wo- chen und drei Tagen

vom unten angeführten Tage geltend zu machen, widrigens die Depositen als heim- fällig erklärt und für den Fiscus an die Staatscaße übergeben werden würden.

R. I. Bezirksgericht Rastensfuß am 18. Februar 1896.



Gebrauchen Sie doch

Doering's Seife mit der Eule

verehrtes Fräulein! Der Parfüm dieser Seife ist fein, ihre Qualität vortrefflich, ihre Wirkung auf die Schönheit und Zartheit der Haut allbekannt. Diese vorzügliche Damen- Toiletteseife können Sie überall für 30 kr. das Stück erhalten.

Generalvertretung: A. Motsch & Co., Wien I., Lugek 3. Anton Krisper, Vaso Petričič, Engrosverkauf, Laibach.

(1445) 3—2

St. 1123, 1124 in 1163.

Oklic.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Idriji se daje

- 1.) Dominiku Kosu, Nezi Mlinar in Gregoriju Mlinarju;
- 2.) Luciji Logar;
- 3.) Tomažu Habetu — oziroma njih naslednikom, na znanje, da so

ad 1 Janez Bezcljak iz Jeličinega Vrha;

ad 2 Matija Logar iz Izgorja;

ad 3 Janez Leskovic iz Predgriz — proti njim tozbo na pripoznanje

zastaranja pri posestvih vl. št. 33 kat. obč. Jeličinvrh in vl. št. 21 kat. obč. Opale, oziroma vl. št. 88 kat. občine Črničvrh, vknjiženih terjatev 161 gold.

22 1/2 kr., 160 in 160 gold., 11 gold.

23 1/2 kr., oziroma 35 gold. 12 1/2 kr. st. v. vložili, in da se je o teh tozbah razprava določila na

15. aprila 1896,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču.

Postavil se je toženim kuratorjem na čin:

ad 1 in 2 gospod Franc Sinkovec v Idriji;

ad 3 Stefan Pirc v Črnem Vrhu in se je njim dotična tozba dostavila.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 26. marca 1896.

(1055) 3—2

Razglas.

C. kr. za m. d. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je v tozbe Jožeta Matjažiča, posestnika v Grosuplji, proti Antonu, Katarini oziroma njihovim nepoznanim pravnim naslednikom, radi pripoznanja

ranja terjatev s pr. de praes. 23. ranja terjatev s pr. de praes. 23. ranja terjatev s pr. de praes. 23.

postavil Anton Pangerc iz Grosuplje skrbnikom na čin, in da se je o sumarno razpravo določil dan na

8. maja 1896,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču.

C. kr. za m. d. okrajno sodišče v Ljubljani dne 24. februvarija 1896.

(1342) 3—1 St. 1963 do 2013.

Oklic.

Radi izbriša zastaranih terjatev, oziroma priposestovanja zemljišč, vložili so tozbe dne 24. marca 1896:

- 1.) Janez Justin iz Hlavčijhnjiv 11;
- 2.) Matevž Dolenc iz Zminca 13;
- 3.) Pavl Podrekar iz Dolenjevasi 5;
- 4.) župna cerkev v Škofjiloki (po župniku Ivanu Tomažič);
- 5.) župna cerkev v Škofjiloki (po župniku Ivanu Tomažič);
- 6.) Andrej Perko iz Zminca 15;
- 7.) Janez Debelak iz Dolenjevasi 9;
- 8.) Marija Brgant 10;
- 9.) Tomaž Kalan 13;
- 10.) Franc Lotrič 11;
- 11.) Miha Benedik 15;
- 12.) Matevž Stibelj 27;
- 13.) Janez Stalc 20;
- 14.) Micka Luznar 35;
- 15.) Anton Jesenko 51;
- 16.) Helena Blaznik 45;
- 17.) Jakob Blaznik 32;
- 18.) Janez Krek 29;
- 19.) Peter, Anton in Marija Habjan Dolenjevasi 23;
- 20.) Jera Čenčič, rojena Logar, iz Dolenjevasi 36;
- 21.) Janez Bernik iz Dolenjevasi 2;
- 22.) Franc Pogačnik iz Dolenjevasi 25;
- 23.) Lorenc Gartner iz Česnjice 21;
- 24.) Miha Sturm iz Podlonka 8;
- 25.) Franc Smid iz Martinjegavrha 43;
- 26.) Jožef Markelj iz Pozirna 17;
- 27.) Katra Zgaga od Sv. Mohora 18;
- 28.) Tomaž Verhunc tam 19;
- 29.) Franc Smid iz Zabreke 3;
- 30.) Lorenc Miklavč iz Zabreke 10;
- 31.) Martin Pogačnik iz Zabreke;
- 32.) ml. Jožef Pintar iz Studenega 3 (po varuhu);
- 33.) Janez Pogačnik iz Zabreke 6;
- 34.) Matevž Pogačnik od Sv. Klemenca 13;
- 35.) Simen Benedik od Sv. Klemenca 15;
- 36.) Blaž Benedičič od Sv. Klemenca 10;
- 37.) Janez Križnar od Sv. Klemenca 9;
- 38.) Andrej Mohorič od Sv. Klemenca 7;
- 39.) Janez Verhunc od Sv. Klemenca 29;
- 40.) Helena Bozovičar od Sv. Klemenca 25;
- 41.) Leopold Globočnik iz Železnikov;
- 42.) Anton Petercel iz Davče 64;
- 43.) Reza Prezelj iz Davče 29;
- 44.) Jurij Langerholc iz Moskrina 2;
- 45.) Jakob Bergant iz Stareloke 25;
- 46.) cerkev v Crngrobu (po dekanu Matevžu Kozuh v Stariloki);
- 47.) Lorenc Bozovičar iz Pevna 3;
- 48.) Helena Porenta iz Pevna 1;
- 49.) Andrej Langerholc iz Pevna 2;
- 50.) Jurij Jenko iz Pevna 8;

proti:

1. Luciji Dolinar, Janezu Sedej in Urši Justin pcto. 60 gold. 26 kr., 100 gold. in kupnih pravic gledé dela gozda Burnik;
2. Urši Dolinar iz Hlavčijhnjiv pr. 100 gold.;
3. Mici Kozuh pr. 200 gold.;
4. Juriju Kalan pr. 100 gold.;
5. Gasperju Dagarin in Jakobu Sink iz Škofjeloke pr. 138 gold. 55 kr., 250 gold. in 95 gold. 45 kr.;
6. Vrbanu Müller iz Škofjeloke — vložek št. 417 d. o. Škofjaloka;
7. Šimnu Kandiš, Gasperju Tavčar in Gasparju Bernik, vsi iz Loke, pr. 200 gold., 15 gold., 50 gold., 40 gold.;
8. Jožefu in Nezi Pfeifer iz Dolenjevasi, Lizi Justin iz Studenega in Mici Debelak, rojeni Pfeifer, iz Dolenjevasi pr. 75 gld., 100 gold., 250 gold., 150 gold.;
9. Luciji Luznar iz Dolenjevasi pr. 140 gold.;
10. Janezu Toman iz Kamnegorice pr. 20 gold.;

- ad 11. Janezu Toman iz Kamnegorice pr. 20 gold.;
12. Mariji, Gregoriju in Urši Benedik, Andreju Benedik in Jakobu Ravnihar iz Dolenjevasi pr. 75 gold., 250 gold., 10 gold., 8 gold. 48 kr.;
13. Meti Kalan iz Dolenjevasi in Gasperju Mercina iz Brodov pr. 2 à 40 gold., 100 gold.;
14. Nezi in Antonu Pogačnik iz Dolenjevasi pr. 40 gold., 2 à 16 gold. 40 kr.;
15. Jožefu Trojar iz Dolenjevasi pr. 20 gold.;
16. Primožu Trojar iz Dolenjevasi pr. 30 gold.;
17. Gregoriju Blaznik, Mariji Blaznik, roj. Lavtar, in Šimnu Blaznik iz Dolenjevasi pr. 50 gld., 80 gld., 40 gold., 300 gold.;
18. Šimnu Rant in Mariji Vidmajer, rojeni Megušar, iz Dolenjevasi pr. 187 gold., 200 gold.;
19. Šimnu Luznar, Lorencu, Heleni, Mici in Nezi Krek iz Dolenjevasi pr. 106 gold., 2 à 75 gold.;
20. Gasperju Trojar, Blažu Kalan in Jakobu Habjan iz Dolenjevasi pr. 183 gld. 36 kr., 500 gld.;
21. Mariji Logar, roj. Trojar, tam pr. 120 gold., 60 gold.;
22. Lizi Bernik, roj. Krek, tam pr. 260 gold.;
23. Meti Mesec od Sv. Lenarta in Mini Sifrer pr. 93 gold. 30 kr., 25 gold., 20 gold.;
24. Jožefu Gartner iz Dražgoš — vlož. št. 92 d. o. Sv. Križ;
25. Petru, Matevžu, Gasperju, Mariji in Urši Sturm iz Podlonka pr. 4 à 16 gold. 42¹/₂ kr.;
26. Heleni Sušnik, Juriju in Meti Pfeifer iz Martinjegavrha, Mici, Janezu, Jeri, Mini in Tinetu Pfeifer tam pr. 50 gold., 75 gold., 30 gold.;
27. Heleni in Markotu Pintar iz Pozirna à 20 gold.;
28. Mihi Okorn in njega ženi od Sv. Mohora pr. 45 gold.;
29. Lorencu Verhunc in njega ženi, Pavlu, Francetu, Nezi, Urši, Rezi, Mici, Maruši in Jakobu Verhunc od Sv. Mohora pr. 45 gold., 5 gold., 6 à 10 gold., 2 à 42 gold. 28¹/₄ kr.;
30. Heleni, Jeri, Tinetu, Petru, Mini in Antonu Benedičič iz Zabreke pr. 2 à 15 gold., 3 à 5 gold., 40 gold.;
31. Martinu, Mini, Juriju in Jeri Miklavč tam 2 à 75 gold.;
32. Matevžu in Antonu Pogačnik, Tinetu Pogačnik in njega ženi, Heleni Pogačnik, roj. Klemenčič, iz Zabreke in Matevžu Benedik iz Knapov pr. 2 à 150 gld., 75 gold., 300 gold., 200 gold., 140 gold., 60 gold.;
33. Jožefu Pintar iz Studenega pr. 100 gold.;
34. Jerneju in Rezi Jelenc iz Zabreke pr. 2 à 15 gold.;
35. Antonu, Elizabeti, Martinu Jakobu, Andreju, Jerneju, Štefanu, Nezi, Lizi, Mini, Urši Pogačnik, Mici Trojar, rojeni Pogačnik, Jeri in Juriju Pogačnik od Sv. Klemenca pr. 425 gold., 2 à 50 gold., 9 à 10 gold., 30 gold., 20 gold.;
36. Meti Benedik, rojeni Pfeifer, Barbi, Jeri, Mici Benedik, Mici in Mini Brgant, Tomažu, Jeri in Mici Benedik, vsi od Sv. Klemenca, pr. 297 gold. 30 kr., 3 à 30 gold., 2 à 2 gold. 30 kr., 2 à 20 gold.;
37. Matevžu Benedik, Mihi, Maruši, Mini, Mici in Jerneju Lavtar, Markotu in Janezu Pintar, vsi od Sv. Klemenca, pr. 2 à 50 gold., 400 gold., 75 gold., 2 à 70 gold., 80 gold., 40 gold., 100 gold.;
38. Andreju, Jakobu, Mici, Juriju in Maruši Benedik, Mici, Lizi in Katri Benedičič od Sv. Klemenca pr. 3 à 50 gold., 3 à

- 100 gold., 20 gold., 39 gold., 58 gold. 20 kr.;
 - ad 39. Vrbanu Okorn in njega ženi, Tomažu in Mini Mohorič od Sv. Klemenca pr. 2 à 75 gold., 40 gold.;
 40. Mici Vrhunc, roj. Potočnik, od Sv. Klemenca pr. 50 gld., 25 gld.;
 41. Pavlu Luznar od Sv. Klemenca pr. 20 gold.;
 42. Rezi Globočnik, Antonu Dermota iz Železnikov, Nacetu in Janezu Mali, Johani Mali, omož. Pogačnik, Mariji in Marijani Mali, vsi iz Tržiča, Jakobu Globočnik, Ani Veber, Nezi, Mici in Janezu Karlin, Jakobu in Jeri Kavčič, vsi iz Železnikov, pr. 1788 gld. 44³/₄ kr., 2000 gld., 1 gold. 52¹/₄ kr., 3 à 486 gold. 83¹/₄ kr., 1453 gld. 7 kr., 50 gld., 16 gold., 59 gold., 351 gold., 2 à 75 gold., 100 gold.;
 43. Juriju Lesjak iz Gorenjihnovakov pr. 100 gold.;
 44. Jerneju, Mini in Urši Prezelj, Mihi in Mini Prezelj iz Davče pr. 75 gld., 300 gld., 2 à 66 gld. 16 kr.;
 45. Mici, Jakobu in Janezu Langerholc iz Moskrina pr. 3 à 20 gld.;
 46. Jožefu Strempfelj iz Pevna pr. 40 gold.;
 47. Pavlu Berčič iz Crngroba pr. 40 gold.;
 48. Heleni Jugovic iz Pevna pr. 259 gold. 50 kr.;
 49. Heleni Porenta iz Pevna in Marijani Proj tam pr. 879 gold. 45 kr. in 200 gold.;
 50. Lizi Proj iz Pevna pr. 20 gold., 75 gold. 31³/₇ kr.;
 51. Mici Jenko, roj. Logonder, iz Pevna pr. 400 gold., 300 gold. — in njih neznanim pravnim naslednikom.
- Toženim postavili so se skrbnikom na čin:
- ad 1, 2, 3. Andrej Šraj iz Gorenjevasi;
- ad 4, 8 do 41, 50. Franc Šliber iz Selc;
- ad 5, 6, 7. Ivan Kajba iz Škofjeloke;
- ad 42. Luka Košmelj iz Železnikov;
- ad 43, 44. Andrej Telban iz Savodenj;
- ad 45 do 49, 51. Jakob Jelovčan iz Stareloke — in jim dostavili prepisi tožeb, vsled katerih se je narok v skrajšane, oziroma redne ustne razprave odredil na
5. maja 1896
- ob 8. uri dopoldne pri tem sodišču z navajanjem na § 18. skr. post. in §§ 29, 391 o. s. r.
- C. kr. okrajno sodišče v Škofjiloki dne 24. marca 1896.

(1447) 3—1

Nr. 1141.

Einleitung zur Amortifizierung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alois Widmar von Werziliog Nr. 13 mit hiergerichtlicher Bescheide vom 26. März 1896, Z. 1141, die Einleitung der Amortifizierung der auf Grund des Uebergabevertrages vom 2. November 1845 auf der dem Alois Widmar von Werziliog Nr. 13 gehörigen Realität E. Nr. 61 der Katastralgemeinde Badlog einverleibten Forderungen der Maria und der Margaretha Bajc per je 200 fl. C. M. f. A. bewilligt worden.

Es werden daher alle diejenigen, welche auf diese Forderungen Ansprüche erheben, aufgefordert, dieselben

bis längstens 15. April 1897

bei diesem Gerichte so gewiss anzumelden, widrigenfalls nach fruchtlosem Verlaufe dieser Frist über neuerliches Ansuchen der Bittsteller die Amortifizierung der Forderungen des für diese Forderungen haftenden Pfandrechtes und dessen Lösung bewilligt werden würde.

K. k. Bezirksgericht Idria am 26ten März 1896.

(1382) 3—1

St. 1169.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje:

Na prošnjo Ignacija Zupančiča (po c. kr. notarju E. Orožnu) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Terlepovega, sodno na 2015 gold. cenjenega zemljišča vlož. št. 73 kat. obč. Selo-Sumberk.

Za to se določuje dražbeni dan na

25. aprila 1896,

vsakikrat od 10. do 11. ure dopoldne, pri tem sodišču v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri tem roku tudi pod cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjžni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

Neznano kje bivajočim tabularnim upnikom Mariji Glavan, Jožetu Terlepu, Mariji in Marjeti Terlep, oziroma njihovim pravnim naslednikom, postavil se je gosp. Janez Majtinger skrbnikom na čin, ter se njemu dostavil tusodni izvršbeni odlok z dne 31. decembra 1895, št. 5014.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 24. marca 1896.

(1884) 3—1

Nr. 1194.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der trainischen Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung der dem Johann Stefanič von Znanovce Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 4676 fl. 30 kr. geschätzten, sub Einlage Nr. 204 der Katastralgemeinde St. Kreuz vorkommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

21. April

und die zweite auf den

22. Mai 1896,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im hiesigen Gerichtslocale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Bicitant mit Ausnahme der Executionsführerin vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraf am 10. März 1896.

(1446) 3—1

St. 1117.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji daje na znanje, da se je na prošnjo Neze Jez iz Dobračeve proti Jakobu Primožiču iz Dobračeve v izterjanje terjatve 200 gold. s pr. iz plačilnega povelja z dne 22. decembra 1895, št. 5277, dovolila izvršilna dražba na 2751 gold. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 47, 176, 236 zemljiške knjige kat. obč. Dobračevo in 60 Ledince.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

25. aprila in na

30. maja 1896,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 21. marca 1896.

Unterröcke

aus **Leüster, Cloth, Satin** und **Chiffon**,
elegant und vollkommen

Damen-Hemden

aus sehr feinem Chiffon, auf der Achsel
zu knöpfen

Nacht-Corsetten

mit Schweizer Stickerei

Schürzen für Damen und Kinder

empfiehlt (1009) 4

Karl Recknagel.**Nebenverdienst**

150 bis 200 fl. monatlich für Personen aller
Berufsklassen, die sich mit dem Verkaufe
von gesetzlich gestatteten Losen befassen
wollen. Offerten an die **Hauptstädtische
Wechselstuben-Gesellschaft Adler & Comp.,**
(642) **Budapest.** 25-15

Gegründet 1874.

Wegen Auflassung des Artikels ver-
kaufe noch lagernde

Eiskästen

für Restaurateure, Wirte etc. (1439) 5-2

zu Selbstkosten-Preisen**Andr. Druškovič**

Eisenhandlung

Laibach, Rathhausplatz Nr. 9/10.

CACAO-VERO

entölt, leicht löslicher
Cacao, feinste Marke.

Chocoladen

Anerkannt vorzügliche Qualitäten.

HARTWIG & VOGEL
Bodenbach

Zu haben in den meisten Conditoreien,
Spezerei-, Delicatessen- und Drogen-
Geschäften. (402) 78-46

F. P. Vidic & Comp. in Laibach.**Baumaterialien-Niederlage**

offerieren zu den allerbilligsten Preisen:

Strangfalz-Dachziegel, vorzüglichstes
Dacheindeckungs-Material. und billigstes**Thon-Oefen und Sparherde**
eigener Erzeugung, als auch **Budweiser Oefen.****Steinzeugrohre** für Wasserleitungen, Closets etc. etc.**Steinzeug-Kaminaufsätze.****Chamotte- oder Mosaik-Platten**
und **Portland-Cementplatten**
zum Pflastern der Kirchen, Corridore, Trottoirs etc.**Roman-Cement.**

(1463) 30-2

Portland-Cement aus der Fabrik
in Lengenfeld.**Feuerfeste Ziegel** in erprobten Qualitäten, zur Ver-
wendung bis zu den höchsten
Feuergraden, für Dampfkessel-Mauerung etc. etc.**Dachpappe und Carbol-Oleum**

sowie sämtliche in das Baufach einschlägige Artikel.

Allerbilligste Preise!

In einem **hiesigen Grosshandlungs-
hause** wird ein im Spezereifache aus-
gebildeter (1453) 2-2

Commis

mit hübscher Handschrift aufgenommen.
Anträge übernimmt unter Chiffre „**Laib-
bach**“ die Administration dieser Zeitung.

**In der Bahnhof-Restoration
Laibach.**

Wegen Auflassung des Geschäftes gebe
ich meinen großen Vorrath an **In- und
Ausländer-Champagner** sowie auch
andere **Fass- und Flaschenweine** um
meinen eigenen Einkaufspreis ab. 3-3

Auch wird das ganze **Koch- und
Glasgeschirr** billigst abgegeben. (1404)

Tüchtiger Werkführer

welcher schon in einer Cementfabrik be-
schäftigt war, deutsch und slovenisch spricht,
findet dauernde Stellung.

Offerten an die **Verwaltung der
Portland- und Roman-Cementfabrik
in Steinbrück.** (1476) 2-1

**Weber und
Weberinnen**

(1487) 2-1

werden bei gutem Lohne und dauernder
Beschäftigung aufgenommen.

← Reisespesen werden vergütet. →

Tuchfabrik Mayer & Biller
in Graz.

Zu vermieten:

Schöne

Sommerwohnung

bestehend aus neun Zimmern, Küche und
Zubehör, vollständig comfortabel möbliert
und eingerichtet, in einem Schlossgebäude
Unterkrains, 20 Minuten von einer Eilzugs-
station entfernt, gesunde Luft, vorzügliches
Wasser, reizende Gegend, in nächster Nähe
des Waldes.

Anfragen sind an die **Gutsverwal-
tung Weixelstein bei Steinbrück** zu
richten. (1490) 6-1

Hoher Verdienst

für solide Herren. Offerten sub „**Ver-
dienst**“ a. d. **Annoncen-Expedition**
(1317) **Schalek, Wien.** 5-2

Grösste Auswahl

CEMENT

Traversen, Eisenbahnschienen
Schiesseneisen, Dachpappe, ver-
zinkte und Zinkbleche, Rohrmatten

Schiebtruhen, diverse Baubeschläge

(1438)

empfiehlt zu ermässigten Preisen

Andr. Druškovič

Eisenhändler

Hauptplatz 9/10 — Laibach — Hauptplatz 9/10

Letzte Neuheiten**Alois Persché****Domplatz 22**

empfiehlt

Reizende Neuheiten

in

Aufputzartikeln, Knöpfen,**Spitzen, Tüllen, Schleiern,****Bändern, Cravatten****Seidenstoffen****Blumen u. Federn**

etc.

Letzte Neuheiten**Kärntner Römerquelle**

Frei von allen lästigen Nebenbestandtheilen, repräsentirt
dieser rein alkalische, den Wein nicht schwärzende Alkali-
säuerling das **feinste Tafelwasser**
von seltenem Wohlgeschmack und leichter Verdaulichkeit
sowie den trefflichsten Gesundbrunnen bei allen katarrhali-
schen Zuständen, besonders der Kinder, bei Hals-, Magen-
(1894) 4-1
Blasen- und Nierenleiden.

Depôt in Laibach bei **M. E. Supan**, in Krainburg bei **J. Dolenz**,
Radmannsdorf bei Otto Homann.
Curanstalt Post Köttelach, Station Prävali, Kärnten.

Beste und billigste Bezugsquelle

für landwirt. Maschinen und Geräte
Weinbaumaschinen
Pumpen aller Art, Waschmaschinen
Auswindemaschinen
Wäscherollen
Fahrräder (Bicycle)

Patent-Hausmühlen
für Hand-, Göpel-, Wasser- und Dampf-
(2321) betrieb. 52-47

AUGUST KOLB, Maschinenfabrik

WIEN, II. Bezirk, Pasettistrasse Nr. 29-31.

Reelle Bedienung. Günstige Zahlungsbedingungen. Garanten-
Illustrierte Kataloge auf Verlangen gratis und franco.

Reelle Agenten und Wiederverkäufer werden aufgenommen.